

Bilanz zum 31. Dezember 2006

A k t i v a	2006 EUR	2005 EUR	P a s s i v a	2006 EUR	2005 EUR
B. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	196.459,13	265.274,68	1. Festgesetztes Kapital	129.508,19	130.023,75
II. Sachanlagen			3. Gewinnrücklagen	1.398.680,21	1.413.024,17
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	2.117.550,14	2.155.188,87	a) verwendete Gewinnrücklage	403.781,74	468.430,42
4. technische Anlagen	339.563,15	372.931,53	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	452.509,96	452.509,96
5. Einrichtungen und Ausstattungen	941.480,28	876.885,13	c) freie Gewinnrücklage		
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	526.541,17	194.156,34	5. Bilanzverlust	-2.384.480,10	-1.965.154,20
	3.925.134,74	3.599.161,87		0,00	498.834,10
	4.121.593,87	3.864.436,55			
C. Umlaufvermögen			B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
I. Vorräte			1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	2.289.816,82	2.060.398,86
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	94.633,56	107.906,91	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	373.656,81	339.812,59
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	108.424,72	85.115,50	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	13.896,33	17.453,83
	203.058,28	193.022,41		2.677.369,96	2.417.665,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.116.234,99	639.259,33	3. sonstige Rückstellungen	856.314,66	897.624,72
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				856.314,66	897.624,72
2. Forderungen an den Krankenhaussträger	2.979.009,83	2.988.935,13			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			D. Verbindlichkeiten		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.787.538,00	6.614.916,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224.070,47	241.973,47
- davon nach der BPfV EUR 2.787.538,00 (Vorjahr EUR 3.005.496,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 224.070,47 (Vorjahr EUR 241.973,47)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhaussträger	4.119.554,17	6.327.586,70
6. Sonstige Vermögensgegenstände	25.273,08	24.806,40	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.119.554,17 (Vorjahr EUR 6.327.586,70)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.679.447,38	3.977.182,45
	6.908.055,90	10.267.916,86	- davon nach der BPfV EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	85.593,19	183.490,93	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.679.447,38 (Vorjahr EUR 3.977.182,45)		
	7.196.707,37	10.644.430,20	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.785,16	48.974,09
E. Rechnungsabgrenzungsposten			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.785,16 (Vorjahr EUR 48.974,09)		
2. andere Abgrenzungsposten	14.059,40	13.755,19	10. sonstige Verbindlichkeiten	152.209,95	108.181,13
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	385.391,11	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 152.209,95 (Vorjahr EUR 108.181,13)		
	11.717.751,75	14.522.621,94		8.184.067,13	10.703.897,84
				0,00	4.600,00
				11.717.751,75	14.522.621,94

Gewinn- und Verlustrechnung

	2006 EUR	2005 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	9.786.427,97	9.506.750,74
2. Erlöse aus Wahlleistungen	290.965,03	272.135,04
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	78.677,57	59.067,30
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	273.827,78	240.383,49
5. Erhöhung unfertiger Erzeugnisse	23.309,22	-16.589,32
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	7.733,56	3.730,58
8. sonstige betriebliche Erträge	719.774,16	837.712,54
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)	<u>11.180.715,29</u>	<u>10.903.190,37</u>
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.553.901,52	4.781.714,10
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.376.122,14	1.389.292,11
- davon für Altersversorgung EUR 454.302,59 (Vorjahr EUR 458.699,39)		
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.122.865,33	1.867.854,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.362.040,85	1.283.769,79
	<u>9.414.929,84</u>	<u>9.322.630,72</u>
Zwischenergebnis	<u>1.765.785,45</u>	<u>1.580.559,65</u>
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	332.629,03	4.671.421,23
- davon Fördermittel nach dem KHG EUR 307.697,52 (Vorjahr EUR 3.917.117,52)		
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	383.050,03	350.824,97
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	304.830,71	4.079.892,59
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	25.615,25	28.674,51
	<u>385.233,10</u>	<u>913.679,10</u>
20. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	481.991,95	438.550,68
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.564.361,79	3.177.531,86
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	<u>3.046.353,74</u>	<u>3.616.082,54</u>
Zwischenergebnis	<u>-895.335,19</u>	<u>-1.121.843,79</u>
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.625,54	10.153,02
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	<u>11.625,54</u>	<u>10.153,02</u>
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-883.709,65	-1.111.690,77
32. Jahresfehlbetrag	-883.709,65	-1.111.690,77
33. Verlustvortrag	-1.965.154,20	-949.114,54
34. Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	78.992,64	95.651,11
37. Bilanzverlust	-2.769.871,21	-1.965.154,20

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2006
	Anfangsbestand zum 01.01.2006	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2006	Anfangsbestand zum 01.01.2006	Abschreibungen des Geschäftsjahrs	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2006	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	341.596,57	17.470,33	0,00	0,00	359.066,90	76.321,89	86.285,88	0,00	0,00	162.607,77	196.459,13
B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen											
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	3.871.858,08	65.261,51	0,00	515,56	3.936.604,03	1.716.669,21	102.384,68	0,00	0,00	1.819.053,89	2.117.550,14
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. technische Anlagen	987.424,13	0,00	0,00	0,00	987.424,13	614.492,60	33.368,38	0,00	0,00	647.860,98	339.563,15
5. Einrichtungen und Ausstattungen	3.044.116,91	325.193,95	0,00	138.083,46	3.231.227,40	2.167.231,78	259.953,01	0,00	137.437,67	2.289.747,12	941.480,28
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	194.156,34	332.384,83	0,00	0,00	526.541,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	526.541,17
	8.097.555,46	722.840,29	0,00	138.599,02	8.681.796,73	4.498.393,59	395.706,07	0,00	137.437,67	4.756.661,99	3.925.134,74
	8.439.152,03	740.310,62	0,00	138.599,02	9.040.863,63	4.574.715,48	481.991,95	0,00	137.437,67	4.919.269,76	4.121.593,87

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006

I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr blieben unverändert.

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Wegen der Übertragung von Vermögensgegenständen und Personal in den Servicebetrieb Viersen im Vorjahr sind in der Gewinn- und Verlustrechnung die Posten Personalaufwand, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und sonstige betriebliche Aufwendungen des laufenden Jahres nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Zugänge an beweglichen Anlagegegenständen wurden in 2005 zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgt retrograd auf Basis der zu erzielenden Erlöse unter Berücksichtigung eines Gewinnabschlages. Die Ist-Erlöse werden im Verhältnis zum Kalkulationsschema des Inek-Institutes auf die Leistungserbringenden Bereiche verteilt, so dass man die Beträge für die Hauptleistung (Operation und Anästhesie) periodisch dem Erbringungsdatum zuordnen kann. Die restlichen Erlöse werden auf der Grundlage von Tagespauschalen periodengerecht zugeordnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG sowie Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, sowie Zuwendung Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2006 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten mit einem Rechnungszinssatz von 6 % der Heubeck AG vom 09.02.2007 vor. Die nach Art. 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilte Pensionszusagen oder Anwartschaften beträgt EUR 485.953,00.

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen (EUR 13.500,00) wurde mittels einer Barwertermittlung unter Zugrundelegung der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bekannt gegebenen Kopfschadenstatistiken für 2006 (Stationärartif Zweibettzimmer sowie Zahnheilbehandlung und Zahnersatz, Beihilfeberechtigte, ohne altersabhängige Dynamisierung) und einem Zinssatz von 5,5 % gebildet.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Jan Zilkens (bis 30.06.2006)
	Prof. Dr. Dietmar Pierre König
	(ab 01.07.2006)
Pflegedirektorin:	Irmgard van Haeff
Kaufmännischer Direktor:	Jürgen Bongers (bis 25.08.2006)
Kommissarischer Kaufmännischer Direktor:	Joachim Heinlein (seit 15.09.2006)

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 12. Wahlperiode an:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
<u>CDU</u>	<u>CDU</u>
Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender) (Hauptschulrektor a.D.)	Diekmann, Klaus (techn. Leiter)
Boss, Frank (Fraktionsgeschäftsführer)	Eckenbach, Jutta (Hausfrau)

Nabbelefeld, Michael
(Sozialversicherungsfachangestellter)
Peters, Leo, Prof. Dr.
(Schul- und Kulturdezernent)
Schittges, Winfried, MdL
(Betriebswirt)
Schroeren, Michael
(Immobilienkaufmann)
Serafim, Eugen
(Caritas-Geschäftsführer i. R.)

Heidrich, Paul
(Geschäftsführer)
Hohl, Peter
(Lehrer)
Schaaf, Edith
(Hausfrau)
Wörmann, Josef
(Bildungsreferent)
Wolff, Helmut
(Industriekaufmann)

SPD

Berten, Monika (Vorsitzende)
(Kinderkrankenschwester)
Derichs, Ralf
(Geschäftsführer)
Joebes, Heinz
(Polizeibeamter)
Nottetbohm, Doris
(Ernährungsberaterin)
Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)

SPD

Daun, Dorothee
(Richterin)
Holzhauer, Albert
(Pensionär)
Ophelders, Heinz Peter
(Fachberater Finanzdienstleistungen)
Rötters, Hans-Gerhard
(Dipl.-Pädagoge)
Schmidt-Zadel, Regina *(Sozialarbeiterin)
Servos, Gertrud *
(Dipl.-Psychologin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Doris
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Wolmann-Zingsheim, Bernd
(Dipl.-Pädagoge)
Peters, Anna
(Fachlehrerin)
Johlke, Gisela *
(Dipl. -Sozialpädagogin)

FDP

Jansen-Winkel Dr., Anno
(selbst. Unternehmer)
Daniel, Sven *
(Abteilungsleiter Personal)

FDP

Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)
Vogel, Ilse
(Hausfrau)
Wirtz, Robert *
(Oberkreisdirektor a. D.)

* = Sachkundiger Bürger

Das Krankenhaus beschäftigte 2006 durchschnittlich 144 Beschäftigte. Die Zahl der Beamten lag bei 0, die der Auszubildenden bei 38, der Zivildienstleistenden bei 2 und die der Praktikanten ebenfalls bei 2.

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen EUR 208.731,62.

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 72.005,84.

Der Krankenhausausschuss erhielt für seine Tätigkeit von der Klinik eine Gesamtvergütung von EUR 2.000,00.

Viersen, 30.04.2007

Die Krankenhausbetriebsleitung

(Prof. Dr. Dietmar Pierre König)
Ärztlicher Direktor

(Irmgard van Haeff)
Pflegedirektorin

(Joachim Heinlein)
Kommissarischer
Kaufmännischer Direktor